

DESIGN ÄSTHETIK EDELSTEIN

NO. 01 FEBRUAR | MÄRZ 2022 9,80 Euro (D) | 10,50 Euro (A) | 18,90 CHF (CH) | 11,50 Euro (BE) 5209
www.schmuckmagazin.de

schmuck
MAGAZIN

schmuck

MAGAZIN

01
2022

Shopping-Tipp

Romantischer Ohrschmuck

Let it shine!

Der Diamant

Wedding Special

Spring Style

Traumhafter Schmuck für den Frühling

Messe-Preview

Die Inhorgenta





BERND
WOLF

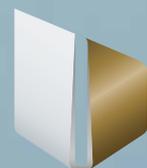
DESIGNLINIE FEATHERS

*Symbole der Freiheit
und Unbeschwertheit*



Erleben Sie die neue BERND WOLF Kollektion live
bei Ihrem Außendienstmitarbeiter oder im
B2B-Bereich auf berndwolf.de

INHORGENTA München 8. – 11. April 2022



german
brand
award
21
winner



CATHARINA SCHUPP Chefredakteurin

SYMPHONIE DER FARBEN

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn des neuen Jahres präsentieren wir Ihnen unsere Frühjahrs-Ausgabe, die Lust auf Leben macht. Nach den dunklen Dezember- und Januartagen geht es endlich wieder aufwärts: Die Tage werden länger und die Natur beginnt – zuerst zaghaft und dann mit ganzer Kraft – ihre volle Schönheit zu entfalten. Schon bald sehen wir ein Farben- und Blütenmeer vor Augen, das uns zum Träumen einlädt. Passend zum Frühling zeigen wir auf den Shoppingseiten farbenfrohen Schmuck und Styleguides für Damen und Herren mit angesagten Looks. Beim **Fotoshooting** dreht sich dieses Mal alles um „**Anmut, Eleganz und Frische**“. Lassen Sie sich von den schönsten Styles der Saison inspirieren und entdecken Sie die Schmuckhighlights der Marken. Alle Romantikerinnen werden von der En-Detail-Strecke begeistert sein, die romantischen Ohrschmuck in großer Bandbreite vorstellt. Der Frühling ist auch die perfekte Jahreszeit, um seiner Herzdame einen Heiratsantrag zu machen oder zum Valentinstag einen Memoiring zu verschenken. In unserem **Wedding-Special** erfahren Sie alles zum Thema Verlobungs- und Memoiring. Erfreulicherweise konnten letzten Herbst seit langem wieder Schmuckmessen stattfinden. Wir berichten von dem Nachwuchswettbewerb, der im Rahmen der Gemworld Munich stattfand, sowie von der GOLDENEN NOVA, die das „Schmuck Magazin“ gemeinsam mit der INOVA COLLECTION präsentiert.

Ganz besonders freuen wir uns, dass nach einer coronabedingten Pause wieder die **Inhorgenta Munich** stattfinden kann. Im Designforum und in der Messevorschau erfahren Sie alles Wissenswerte.

Genießen Sie es, durch die Seiten der neuen Frühlings-Ausgabe zu blättern!

Viel Freude und alles Gute wünscht
Ihre

C. Schupp

Letzte Vorbereitungen fürs Fotoshooting, damit der Schmuck perfekt in Szene gesetzt ist.



ANGELA HÜBEL
RINGE

INHORGENTA MUNICH **B1** Stand 122

Angela Hübel München +49(89)12 16 35 37
info@angelahuebel.de www.angelahuebel.de
Ring: Schatzinsel mit Brillantkreis



S. 90



01
2022



Coverschmuck von Schmuckwerk

SHOPPING & MORE

- 06 **Liebling der Saison:** Frühling mit Boucheron
- 08 **Frühlingserwachen:** Natur pur
- 10 **Romantik:** Verspieltes zum Schmücken
- 11 **Edgy:** Puristischer Schmuck
- 12 **Love me:** Herziges zum Valentinstag
- 14 **Make me lucky:** Tolle Glücksbringer
- 15 **Pantone Color of the Year:** Very Peri
- 16 **Sanftes Schimmern:** Traumhafter Perlenschmuck
- 17 **Regenbogenfarben:** Es wird bunt!
- 18 **Style-Guide für Herren:** Lässig in den Frühling
- 19 **Style-Guide für Damen:** Luftig-leichter Frühlingsstyle
- 20 **Ein Klassiker:** Der Memoirering
- 21 **Kaleidoskop:** Eva Strepp

ÄSTHETIK

- 24 **Spring Style:** Die schönsten Looks der Saison
- 36 **En Detail:** Romantischer Ohrschmuck
- 42 **Wedding-Special:** Verlobungs- und Memoireringe im Fokus

DESIGN

- 54 **Die Manufaktur Leo Wittwer:** Ein Portrait
- 56 **Exklusiv:** Breuning Luxury
- 58 **Die GOLDENE NOVA 2021:** Die Gewinner
- 60 **Designforum:** Highlights der Schmuckdesigner
- 71 **Nachwuchstalent:** Cedric Albrecht im Interview
- 72 **Designnews:** Lesetipps
- 73 **Ernst Stein:** Modischer Schmuck zum Verlieben
- 75 **Die GOLDENE NOVA 2022:** Aufruf zur Teilnahme

S. 12



S. 84



S. 42



Das Making-of vom
Shooting finden Sie hier:



S. 38

EDELSTEIN-FORUM

78 **Der Diamant:** Der König der Edelsteine

84 **Expertentipp Nicole Ripp:** Very Peri

86 **Edelsteinnews:** Eine Rundumschau

SPEKTRUM

90 **Preview I:** Messeneuheiten

96 **Rückschau I:** INOVA COLLECTION 2021

97 **Rückschau II:** Gemworld Munich

99 **Preview II:** Amberif

100 **Promis:** Kendall Jenner ist neues Testimonial von Messika

102 **Premium Juweliere:** Die Adressen

116 **Designschmuck-Verkaufspunkte:** Die Adressen

RUBRIKEN

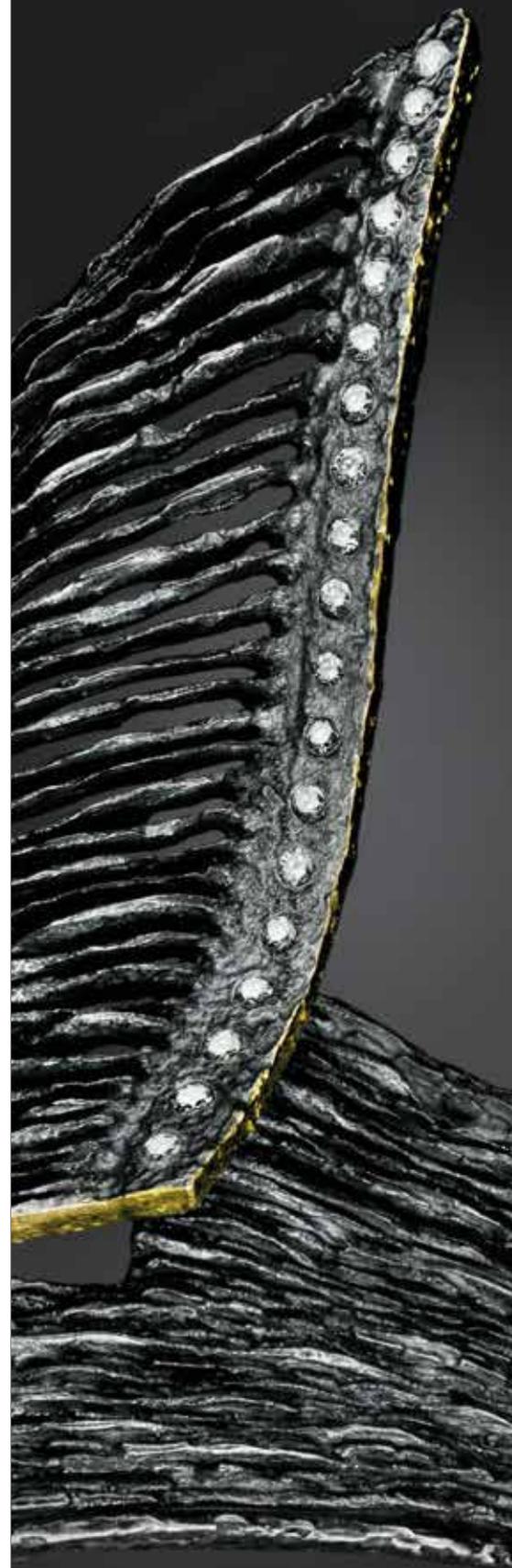
03 Editorial

74 Wettbewerbe

98 Veranstaltungskalender

120 Vorschau/Impressum

S. 80



APOSTOLOS

JEWELLERY

apostolosjewel.com

Editor's Favourite

Histoire de Style - New Maharajahs



MAGISCH ZIEHEN DIE GLITZERNDEN DIAMANTEN DES SARPECHS AUS DER „HISTOIRE DE STYLE – NEW MAHARAJAHS“-KOLLEKTION VON BOUCHERON DIE BLICKE AN. Das ornamental gestaltete Rollwerk aus Weißgold, das bis ins letzte Detail ausgearbeitet ist, ist über und über mit kostbaren Diamanten besetzt. Hier zeigt sich die Handwerkskunst der Maison: Die Diamanten sind nicht nur im klassischen Brillantschliff geschliffen, sondern auch im Rosenschliff, der für eine einzigartige Optik sorgt. Das Highlight des Stücks ist ein ovaler Diamant – Luxus pur. Schmuckdesignerin Claire Choise gelingt es, den Turbanschmuck der Maharadschas – den sogenannten Sarpech – neu als Haarschmuck oder Brosche zu interpretieren. Dieser zaubert einen Hauch von Frühling ins Haar und lädt zum Träumen ein – daher haben wir diese luxuriöse Kreation von Boucheron zum Editor's Favourite erkoren.

jörg kaiser

brillante ideen
aus dem schwarzwald



www.joerg-kaiser.de





1

Frühlings- erwachen

Es ist der Gedanke an die Natur, den die Schmuckstücke hier harmonisch einfangen. Florale Muster sowie Edelsteine in zarten Pastelltönen machen Vorfreude auf eine unbeschwerte Zeit.



FOTO: BERND WOLF

2



3



4



5



6



7

1 ALEXANDER LAUT Collier „Kirsche“ aus 18 Kt. Gold mit Edelsteinen | 2 BERND WOLF Schmuckstücke „CEROSA“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung tlw. mit Süßwasserperlen | 3 GOLDMISS Ohrschmuck „Blossom Lace“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Brillanten (0,12 ct) | 4 BRIGITTE ADOLPH Ring „Theresa“ aus 18 Kt. Roségold mit einem Turmalin pink und Brillanten (0,028 ct) | 5 EVA STEINBERG Ohrhänger „Brillantblume“ aus 21 Kt. Gold und opalisierender Emaillé mit leicht getönten Brillanten (0,47 ct) | 6 KREUCHAUFF Ring „Flor“ aus Silber 925, teilweise feingoldplattiert | 7 MANU Ring „Rosenquarz“ aus Silber AG 925 und AU 900 mit Rosenquarz



A N N A M A R I A
C A M M I L L I
F I R E N Z E

ANSPRECHPARTNER
Deutschland: Vincenzo Pasqualone +49 151 58724768
Österreich: Robert Jamgotschjan +43 676 4696004
Schweiz: Amor Distribution Sàrl +41 788 884094
Messe Inhorgenta, München Pavillon B1 - Booth 323



1

Glück ist, wo du bist

Glücklichsein ist der Weg! Momente der Zufriedenheit kommen mit der Freude am Leben, welche unsere „Glücksbringer“ jeden Tag verbreiten.



FOTO: BOUCHERON

2



3



4



5



6

1 MY ANGEL Anhänger aus 18 Kt. Gelbgold mit rosa Saphir | 2 BOUCHERON Kolibri-Ring „Hopi“ aus 18 Kt. Weiß- und Roségold mit Diamanten und blauen/rosa Saphiren sowie einem ovalen Morganit (34 ct) | 3 JÖRG HEINZ Flex-Armband aus 18 Kt. Gelbgold mit 72 Brillanten (0,36 ct), Barrel-Schließe mit 78 Brillanten (0,36 ct) | 4 GELLNER Armband „Pearlmate“ aus Textil und Silber 925 mit Tahiti-Zuchtperle | 5 ENGELSRUFER Ohrstecker „Herzflügel“ aus Silber 925, rhodiniert Bicolor, mit Zirkonia | 6 THOMAS SABO Kette „Tree of Love“ aus Silber 925, rosévergoldet, mit Zirkonia



1



FOTO: URBANS SCHMUCKAKZENTE

2



3



4

Verliebt in „Very Peri“

Die vom Pantone Color Institute zur Farbe des Jahres gekürte Nuance „Very Peri“ lässt die Herzen all derer höherschlagen, die Blau- und Lilatöne lieben.



5



6

1 CAPOLAVORO Collier „My Sunshine“ aus 18 Kt. Roségold mit Topas London blue Cabochon, facettiert, mit Ankerkette | 2 URBANS SCHMUCKAKZENTE Ring aus recyceltem Silber 925 mit Amethyst und Süßwasserperle | 3 PONTE VECCHIO GIOIELLI Ring „Iris“ aus 18 Kt. Roségold mit Amethysten und Diamanten | 4 JÖRG KAISER Armband „Rivière“ aus Platin 950 und schwarzem Edelstahl mit Saphiren | 5 GEORG SPRENG Armspange „Uno“ aus Platin 950 mit Tansanit | 6 SCHULLIN Armband aus 18 Kt. Roségold mit Amethysten

GLASHÜTTE ORIGINAL
 Perfekt für Outdoor-Aktivitäten
 im Frühling ist die
 „SeaQ“ mit Textilband.



LEO WITTWER
 Ein Siegelring zeugt von gutem
 Geschmack und Understatement.
 Leo Wittwer bietet eine große
 Auswahl verschiedener Modelle.



FOTO: LEO WITTWER



LEO WITTWER
 Lässig und zugleich exklusiv ist
 der Anhänger aus Roségold mit
 einem braunen Diamanten.

MONTBLANC
 Stilvoll beim Frühlingsspaziergang
 Musik hören geht mit den
 „M Gram“ Kopfhörern.



STYLE - GUIDE

Springtime Basics

Lässig, luxuriös und geschmackvoll – diese Kriterien sollte Männerschmuck erfüllen. Leo Wittwer führt eine eigene Kollektion für anspruchsvolle Herren. Wir zeigen Ihnen die Basics für einen gelungenen Look.

LEO WITTWER
 Minimalistisches Design als „best choice“:
 Ring aus 18 Kt. Weißgold mit schwarzer
 Kaltemaille und einem Diamanten.



MONTBLANC Die Gürteltasche ist ein praktisches Accessoire und ein zuverlässiger Begleiter für den modebewussten Herrn.



LEO WITTWER Das exklusive Armband aus Leder mit einer 18 Kt. Roségoldschließe schmückt den Gentleman von heute perfekt.



MOBOU

Mit den Manschettenknöpfen „Ingrid“ verleiht man jeder Bluse eine Prise Glamour.



GRACE

Ewigen Frühling versprechen die zartrosa Rosen in der Flowerbox von Grace.



ANNAMARIA CAMMILLI

Der zarte Anhänger „Desert Rose“ verbreitet zusammen mit den „Vela Color“-Ringen frühlingshaftes Flair.



STYLE - GUIDE

Springtime Romance

Zarte Frühlingsboten sind die edlen Schmuckstücke von Annamaria Cammilli aus der „Desert Rose“-Kollektion. Sie verleihen jedem Frühlingslook eine Prise Romantik.



ANNAMARIA CAMMILLI

Mix-and-match: Die romantischen Blumenringe „Desert Rose“ können nach Lust und Laune miteinander kombiniert werden. Frühlingsboten für die Hand.

ORLOV

Einen frühlingshaften Rosenduft versprüht das Parfum „Orlov“ und lädt zum Träumen ein.



AMOR ETERNO

Der praktische Shopper „Illeña“ ist ein frühlingshafter Begleiter beim Bummeln.





..schmuck *Ästhetik*

24

Spring Style: Frische Looks für den Frühling

36

En Detail I: Romantischer Ohrschmuck

42

Wedding-Special: Alles rund um Verlobungs- und Memoireringe

50

En Detail II: Die schönsten Verlobungs- und Memoireringe

Spring Style

„Anmut, Eleganz und Frische“ – unter diesem Motto stand das Frühlings-Fotoshooting des Schmuck Magazins. Vom edlen Klassiker bis hin zum ausdrucksstarken Statementpiece präsentieren wir die schönsten Looks der Saison.

IM FRÜHLING ENTFALDET DIE NATUR ERST NOCH ZAGHAFT IHRE SCHÖNHEIT, BIS SIE SCHLUSSENDLICH IN VOLLER FARBENPRACHT ERBLÜHT. In Sachen Mode greifen wir zu dieser Jahreszeit gerne zu pastelligen, eher sanften Farbtönen, die einen Hauch Romantik ausstrahlen. Um den Frühlings-Look abzurunden, ist zarter Halsschmuck ein wunderbares Accessoire, das alleine oder als Layering übereinander getragen werden kann. Funkelnder Diamantschmuck ist der perfekte Allrounder, der sich jedem Look anpasst und für eine Prise Glamour sorgt. Wenn es ein bisschen mehr sein darf, sollten Sie zu einem Statementpiece greifen, das ein Eyecatcher ist und einem farblich zurückgenommenen Outfit Pep verleiht. Entdecken Sie auf den folgenden Seiten eleganten Schmuck für den Frühling, den unser Model Aline anmutig präsentiert!

fotograf	GERRY FRANK
produktion	GERRY FRANK UND CATHARINA SCHUPP
organisation	CATHARINA SCHUPP KATHARINA BRÄNDLE
model	ALINE DALLAROSA LIMA (WIENER MODELS)
make-up & hair	MARTINA HIRSCH
styling	NADINE GURTNER / MAKING OF
bildbearbeitung	GERRY FRANK / ANN-KATHRIN WUTTKE



Halsschmuck „Process of the clear quartz“
aus Silber 925 mit Bergkristall,
erster Platz „Goldene Nova 2021“,
Kleid von Asos

Stavie
Fakten

Marco Bicego

Gliederarmband „Jaipur“ aus 18 Kt. Gelbgold, Bandring „Jaipur“ aus 18 Kt. Weiß- und Gelbgold mit Diamanten (0,26 ct), Gliederhalskette „Jaipur“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Anhänger „Jaipur“ aus 18 Kt. Gelbgold und London Topas sowie Anhänger „Jaipur“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Diamantwellen-Pavé, Gliederohrringe „Jaipur“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Diamanten (0,27 ct), Kleid von Asos



Ohrhänger „Swing“, Ring „Sentro“,
Halskette „Swingaround“, Armkette
„Swingaround“, Armreif „Lineo“ und
Armreif „Sentro“ aus Silber 925 mit
24 Kt. Goldplattierung und Zirkonia,
Outfit von Mango



Bernadine



Ear candy vom Feinsten

Die Natur blüht auf, die Sonne scheint. Eines ist ganz klar: Der Frühling hält damit wieder Einzug und versüßt uns das Leben nach dem langen, dunklen Winter.

Auch in modischer Hinsicht ist wieder ein „Aufblühen“ angesagt: Stoffe in sanften Pastelltönen, verspielte Röcke und Kleider, das alles und noch viel mehr wird wieder aus dem Kleiderschrank geholt. Um den Frühlings-Look zu komplettieren, dürfen keinesfalls die passenden Ohrringe mit romantischem Design fehlen.

text CATHARINA SCHUPP / KATHARINA BRÄNDLE
fotos HERSTELLER

VON OHRRINGEN KANN MAN GAR NICHT GENUG BEKOMMEN – HAT MAN DIESES MODISCHE ACCESSOIRE ERST EINMAL FÜR SICH ENTDECKT, SO SIND DER SAMMELLEIDENSCHAFT KAUM GRENZEN GESETZT. Ohrringe sind die perfekten Schmuckstücke, wenn es darum geht, sich in modischer Hinsicht einmal so richtig „auszutoben“ und dem eigenen Look einen ganz speziellen Twist zu verleihen.

Natürlich gibt es All-time-Favourites wie klassische Diamantohrstecker oder zeitlose Goldcreolen. Dennoch fragen wir uns: Welche Ohrringe sind im Frühjahr 2022 besonders angesagt? Sie haben es vielleicht schon erraten: Romantischer Ohrschmuck ist einer der gefragten Styles der Saison. Verspielte Formen, zarte Designs und bunte Edelsteine sind einige der Charakteristika, die die It-Pieces, die uns diesen Frühling begleiten, auszeichnen. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen eine Auswahl der Highlights an romantischem Ohrschmuck. Lassen Sie sich inspirieren und überraschen!



Die Ohringe aus der „Empire“-Kollektion von Officina Bernardi strahlen einen seidigen Glanz aus.

FUNKELND



MARCO BICEGO

Ohrhänge „Marrakech Onde“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Brillanten (0,18 ct)



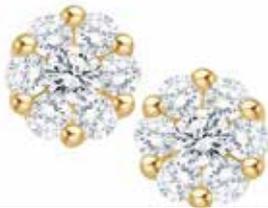
PIAGET

Ohrstecker „Rosen“ aus 18 Kt. Roségold mit 144 Brillanten (zus. ca. 1,28 ct)



DOROTHEUM

Ohrstecker aus 14 Kt. Gold mit Brillanten



GILOY

Ohrstecker aus 14 Kt. Gelbgold mit Brillanten (0,15 ct)



MAZBANI

Ohrhänge „Orchidee“ aus 18 Kt. Roségold mit Brillanten (1,40 ct)



JÖRG HEINZ

Ohrstecker „Swing Boho“ XS aus 18 Kt. Gelbgold mit Solitär (0,45 ct) und 30 Brillanten (0,23 ct)



HERZOG LOIBNER

Ohrhänger „Aldusblatt“ aus 18 Kt. Roségold mit Brillanten



CIRO

Ohrhänge „Black Tie Geneviève“ aus Silber 925, mit Weißgold vergoldet, mit roten Rubinen und weißen Cirolit-Steinen



BVLGARI

Ohrhänger „Fiorever“ aus 18 Kt. Roségold mit Diamanten (1,05 ct)

FARBENFROH



AL CORO
Ohringe „Candy“ aus 18 Kt. Roségold mit 2 Brillanten (0,06 ct), schwarzen Saphiren, blauem und pinkem Chalzedon und weißem Mondstein



PETER FISCHER
Ohrschmuck „Love Bubbles“ aus 18 Kt. Roségold, weißem Mondstein, Edeltopas und London Blue Topas



ROZET FISCHMEISTER
Ohringe aus 18 Kt. Weißgold mit gravierten Prasiolithen (15 ct), ovalen Kunziten (9,44 ct) und Berylltropfen (26 ct)



POMELLATO
Ohrhänger „Nudo“ aus 18 Kt. Rosé- und Weißgold mit Amethysten (9,45 ct) und Diamanten (0,87 ct)



JÖRG KAISER
Ohrpendel „Spirit“ aus 18 Kt. Roségold mit rosa Saphiren (0,96 ct) und Brillanten (0,1 ct)



PATRIK MUFF
Ohringe aus 18 Kt. Rotgold mit Tansaniten und pinken Turmalinen



SUSA BECK
Ohringe „Ohrchid Lili“ aus 18 Kt. Gelbgold mit gelben und rosa Saphiren, Tsavolithen, Brillanten sowie grünem Bernstein



ALEXANDER LAUT
Ohrschmuck „Virgin“ aus 18 Kt. Pink-Gold mit orangem Saphir (4,1 ct), Koralle (8,02 ct) und pinkem Opal (14,45 ct)



OLE LYNGGAARD COPENHAGEN
Ohrschmuck „Lotus“ aus 18 Kt. Gelbgold, Blush-Mondstein, grauem und weißem Mondstein, Rauchquarz, Diamanten



Liebessymbole:

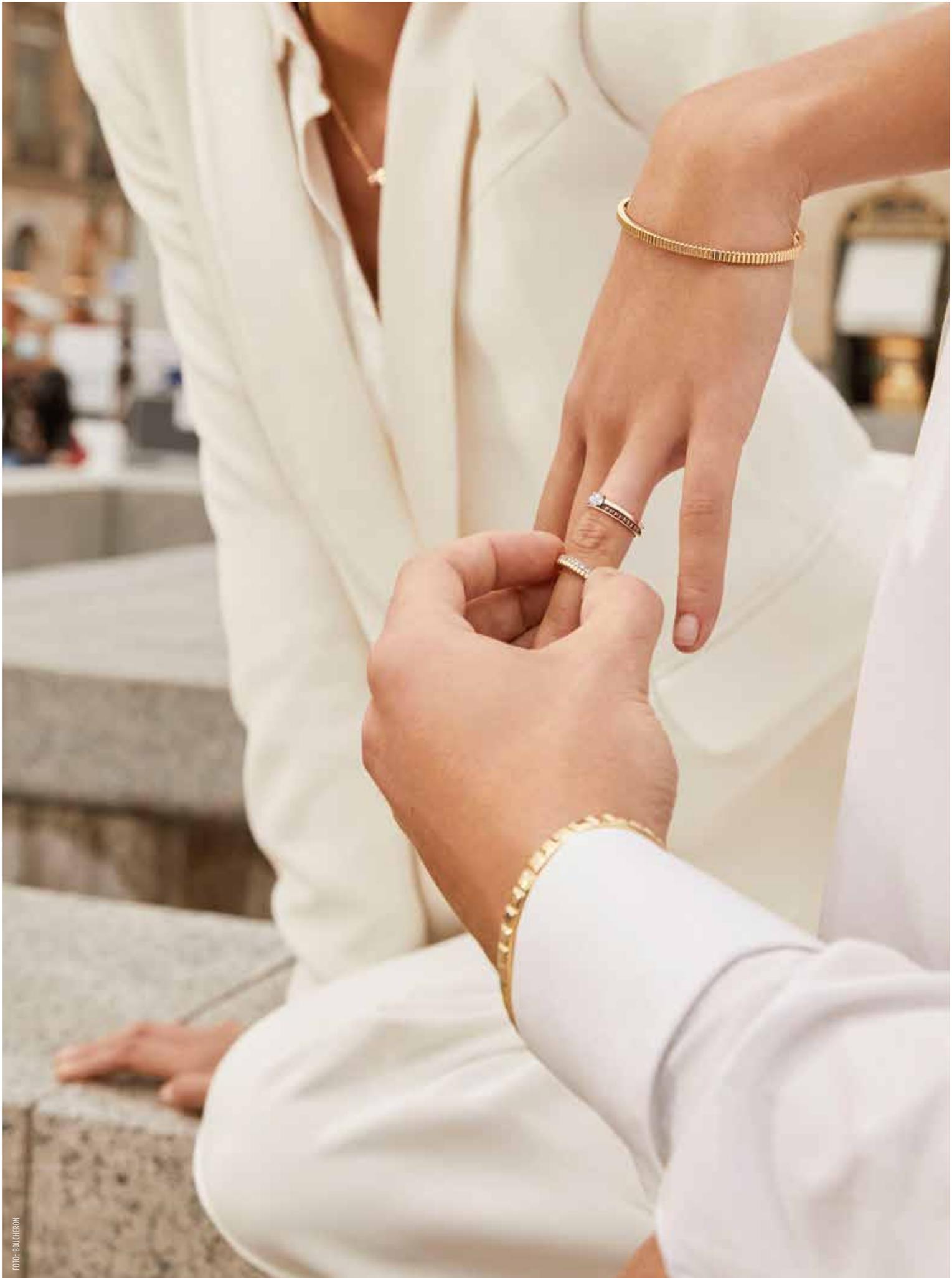
Der Verlobungs- und Vorsteckring

Ein Diamant sagt mehr als tausend Worte: Er ist das perfekte Symbol für die ewige Liebe. Als funkelnder Solitär ziert er den Verlobungsring und als glitzerndes Band den Memoirering. Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Highlights.

text CATHARINA SCHUPP
fotos HERSTELLER/SHUTTERSTOCK



Diamanten sagen mehr als tausend Worte. Ein Memoirering ist eine wunderschöne Ergänzung zum Verlobungsring, wie das Beispiel von Rauschmayer zeigt.





Der Klassiker zur Verlobung ist ein Solitär mit 4er- oder 6er-Krappenfassung. Die perfekte Krönung für einen Heiratsantrag

Der Klassiker zur Verlobung: DER SOLITÄRRING

Seit langem gilt er als Traum vieler Frauen und als Klassiker für den Heiratsantrag, mit dem „Mann“ nie falsch liegt: der traditionelle Solitär. In der Mitte thront ein einzelner, funkelnder Diamant, der klassischerweise im Brillantschliff mit 57 Facetten geschliffen ist. Am beliebtesten ist die luftige Krappenfassung, durch die das Licht von allen Seiten fast ungehindert in den Stein fällt, so dass dieser seine Brillanz voll entfalten kann. Der Name leitet sich von dem französischen Begriff „solitaire“ ab, was übersetzt „Einzelgänger“ bedeutet. In Deutschland und Österreich ist es Brauch, dass die Braut bis zur Hochzeit ihren Verlobungsring an der linken Hand am Ringfinger trägt. Danach kann er auch nach wie vor dort verbleiben oder als Vorstecker vor dem Trauring getragen werden.

Perfect Match: DER MEMOIRERING

Eine perfekte Ergänzung zum Verlobungsring ist der Memoirering, der an die schönsten Momente im Leben eines Paares erinnert. Zu besonderen Anlässen wie der Geburt eines Kindes, der Taufe oder einem Jubiläum ist es Brauch, einen funkelnden Brillanten in die Ringschiene einsetzen zu lassen. So steht jeder Diamant für eine kostbare, gemeinsame Erinnerung. So entsteht mit der Zeit ein glitzerndes Diamantband, das sich rund um die Ringschiene zieht. Der Memoirering kann nicht nur zum Trauring kombiniert werden, sondern lässt sich auch wunderbar zum Verlobungsring vorstecken, mit dem er um die Wette funkeln kann.



„Perfect Match“: Verlobungs- und Memoirering bilden ein funkelndes Du am Ringfinger und halten die Erinnerung an schöne Momente im Zeichen der Liebe wach.





Die schönsten Verlobungsringfassungen

Tragen Sie es mit Fassung! Wir zeigen Ihnen die beliebtesten Fassungen für Verlobungsringe, die kostbare Diamanten wundervoll in Szene setzen und zum Funkeln bringen.



DIE KRAPPENFASSUNG Der Verlobungsklassiker

Vier oder sechs Krappen, auch „Chatons“ genannt, halten den Diamanten. Von der Optik her sieht es aus, als würde dieser in einem Krönchen sitzen. Bei dieser Fassung fällt das Licht nahezu ungehindert in den Diamanten – er entfaltet seine magische Brillanz voll.

ZARGENFASSUNG Die moderne Alternative

In einer Zargenfassung sitzt der Diamant bombenfest und gut geschützt, da ein zartes Goldband den kostbaren Stein vollständig umgibt. Ist der Ring jemals einem größeren Stoß ausgesetzt, so sorgt dieses dafür, dass der Diamant keinen Schaden erleidet und Sie ein Leben lang daran Freude haben.



ENTOURAGEFASSUNG Kostbarer Schatz

Wer eine Portion Glanz und Glamour möchte, der entscheidet sich für eine Entouragefassung. Rund um den Mittelstein – es kann ein Diamant sein, muss aber nicht – sitzen viele kleine Diamanten. In Kombination mit einer im Pavé ausgefassten Ringschiene ist ein solches Modell eine funkelnde Augenweide.

CARBON/ BRONCE

Gold, Diamanten



INHORGENTA MUNICH

8. - 11. April 2022

Halle B1, Stand 245

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



SCHWAB
CARBON

www.schwab-gold-platin.de

In der Welt des Schmucks herrscht oft noch immer eine konventionelle Zuordnung innerhalb der Geschlechter. Einer, der das ändern will, ist Francisco Marchant von der Manufaktur Le Marchant.

text CATHARINA SCHUPP
fotos JONATHAN ARRIAGADA

Ringe für alle: LGBTQ+

Leticia setzt gekonnt die Diamantal-Kollektion in Szene. Die Diamanten funkeln verführerisch und ziehen die Blicke auf sich.



Dem Emoire aus Tantal liegt ein innovatives Designkonzept zugrunde.



Die Diamant-Ohringe mit blauen Diamanten sorgen für einen farbigen Akzent.

SCHMUCK IST IN DER REGEL WEIBLICH KONNOTIERT, und vor allem im Luxusbereich schmücken sich – wie auch die spektakulären Auftritte berühmter Testimonials zeigen – Damen gerne mit schönen, exquisiten Preziosen. Doch längst gibt es viele Frauen, die ihren eigenen Stil kreieren und ihren Schmuck auch selbst kaufen. Daneben wird nun natürlich auch verstärkt Herrenschnuck beworben, die Angebotspalette ist jedoch relativ beschränkt. Der modische Mann von heute trägt durchaus Herrenringe, Armbänder, Manschettenknöpfe oder auch eine Halskette. Das ihm liebste Accessoire bleibt aber nach wie vor die Armanduhr. Doch wie sieht es beispielsweise mit dem Thema Memoiring für den Herrn aus? Bisher ein Schmuckstück, das explizit weiblich kodiert ist.

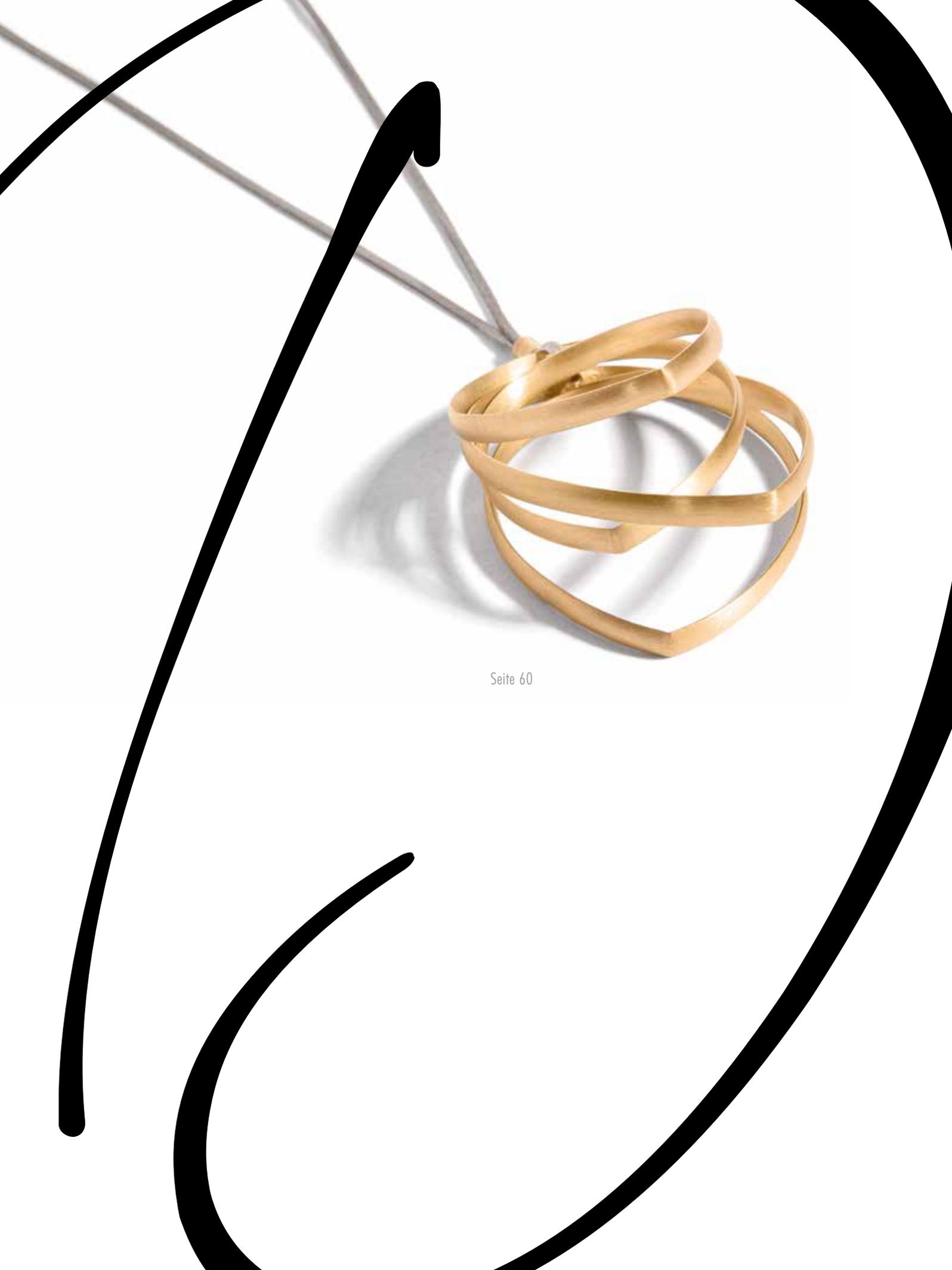
Einer, der bei Schmuck mit den traditionellen Geschlechterrollen und -grenzen spielt und sie überwinden möchte, ist Francisco Marchant. Er ist Mastermind und Inhaber der Manufaktur Le Marchant in Magdeburg, die unter ihrem Dach die Marken Tantalum Trauringe, Diamantal und Black Baron vereint; alle Schmuckstücke sind „made in Germany“. Um wirkungsvoll darauf aufmerksam zu machen, dass er Schmuck für alle Menschen schafft, wurde die neue Diamantal-Kampagne mit einem argentinischen und heute in Chile lebenden Transgendermodell fotografiert. „Mich hat Leticia fasziniert, sie ist eine starke Persönlichkeit – sie musste erst ihre Heimat verlassen, um Anerkennung zu bekommen und Erfolg zu haben. Sie zeigt, dass Schmuck für jeden Menschen da ist und jeden Menschen schmückt. Man merkt, Leticia fühlt sich als Frau in ihrem Körper rundum wohl und ist genau der Mensch, der sie sein will. Sie wurde ursprünglich als Junge geboren“, führt Francisco Marchant aus. „Unsere Diamantal-Ringe sind ein starkes Produkt, da zwei „reine“, exklusive Materialien – in diesem Fall Tantal 999 und Diamanten – aufeinandertreffen und von Menschenhand in eine einmalige Form gebracht werden. Ein ganz besonderes Produkt, das für jeden Menschen gemacht ist. Die Diamantal-Memoiringe faszinieren



mit ihrer einzigartigen Optik, da die Diamanten in Tantal gefasst sind. „Durch den Kontrast von Anthrazitgrau und dem Weiß der Diamanten funkeln diese besonders kraftvoll. Die Leuchtkraft von Diamanten ist dadurch um circa 20% erhöht, daher sind die Memoiringe wunderbare Eyecatcher“, so Marchant. Wer noch eins „draufsetzen“ möchte, für den sind die innovativen „Emoire“-Ringe genau das Richtige, eine Kombination aus Trau- und Memoiring, die dank innovativem Design zu einem einzigen, untrennbaren Ring verschmolzen sind. Der Teil des Rings, der als Memoire gearbeitet ist, ist mit der Diamantfassung ausgestattet, fügenlos schließt daran der Trauring an. Der Clou: Emoire-Ringe bringen Farbe ins Spiel, denn sie sind auch mit farbigen Diamanten zu haben.

Die „Diamantal“-Fassung unterstreicht die Strahlkraft der Diamanten ganz besonders.





Seite 60

Design schmuck

54

Im Portrait: Die Manufaktur Leo Wittwer

56

Exklusive Eyecatcher: Luxury Breuning

58

GOLDENE NOVA 2021: Die Gewinner

60

Designforum: Designer im Portrait

71

Nachwuchstalent: Interview mit Cedric Albrecht

72

Designnews: Buchempfehlungen

73

Ernst Stein: Modischer Schmuck zum Verlieben

75

Die GOLDENE NOVA 2022: Aufruf zur Teilnahme



Die Manufaktur Leo Wittwer

fotos LEO WITTWER

Geschichte, Qualität, Stilgefühl: Die Manufaktur Leo Wittwer vereint traditionelle Werte auf schönste Weise mit modernem Design.

WER SEINE WERTE PFLEGT, HAT DAUERHAFT BESTAND: Das beweist die Manufaktur Leo Wittwer, die seit über 100 Jahren als familiengeführtes Unternehmen exklusiven Schmuck bei Pforzheim fertigt. Alles begann mit einem Kreuz, das der namensgebende Firmengründer 1920 auf den Markt brachte. 70 Jahre später designte der heutige Inhaber und Kreativdirektor Frank Maier das Schmuckstück auf so aufsehenerregende Weise neu, dass es zu einer Ikone wurde und Berühmtheiten aus dem internationalen Show-Business zu Fans der Marke machte.

„Wir fühlen uns zuallererst unserer Tradition verpflichtet“, erklärt Frank Maier, der die Manufaktur seit 27 Jahren als Inhaber und Kreativdirektor leitet, „deswegen hat die Qualität unseres Schmucks oberste Priorität“. Die Fertigung erfolgt dementsprechend ausschließlich in der eigenen Manufaktur bei Pforzheim. Jedes Schmuckstück, das die Manufaktur verlässt, ist zu 100 Prozent „Made in Germany“.

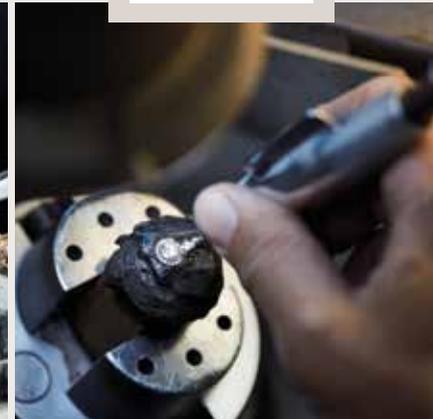
Ein Team von Spezialisten der Juwelenkunst – einige von ihnen sind seit mehreren Jahrzehnten für die Manufaktur tätig – erbringt vor Ort handwerkliche Höchstleistungen vom akribischen Polieren der außergewöhnlich geschmeidig anliegenden Ringfassungen bis hin zum aufwändigen Setzen großflächiger Pavés. Letztere müssen bei Leo Wittwer das passieren, was man intern den Seidenstrumpf-Test nennt: Erst wenn die diamantbesetzte Oberfläche dank zeitintensiver Bearbeitung so glatt ist, dass man sie über einen Seidenstrumpf gleiten lassen kann, ohne dass dieser zu Schaden kommt, ist das Schmuckstück bereit für den Verkauf. „Schönheit entsteht nicht nur durch gutes Design“,

Inhaber Frank Maier liebt es, Klassiker in einem etwas anderen Licht zu betrachten. Das Ergebnis sind luxuriöse Schmuck-Kreationen, die begeistern.





Mehr auf der Webseite
von Leo Wittwer:



Oben: Frank Maier und Sohn Maximilian Maier. Unten, v.l.: Mit einer Zeichnung beginnt der Entstehungsprozess eines neuen Schmuckstücks. Ein Goldschmied lötet goldene Schmuckelemente zusammen. Löcher werden zur Verankerung der Steine gefräst.

fügt Frank Maier hinzu, „auch höchste Qualität, Know-how, Unternehmens-Philosophie und kollegiales Miteinander manifestieren sich in einer jeden Kreation unseres Hauses.“

Ein weiterer Vorteil, den Leo Wittwer als unabhängiges, inhabergeführtes Haus bietet, ist die Möglichkeit, für die Juwelierpartner und ihre Kunden individuelle Wünsche zu erfüllen. Durch ihr umfassendes Know-how kann die Manufaktur quasi jede Anfrage umsetzen. „Es fasziniert mich, wie Schmuck dem Träger auf eine ganz eigene Weise ein Glücksgefühl schenken kann“, erklärt Frank Maier, „deshalb bereitet es uns besondere Freude, außergewöhnliche Einzelstücke anzufertigen.“ Die Nachfrage nach solchen einzigartigen Kreationen bei den Juwelierpartnern bezeugt, wie groß das Bedürfnis der Schmuckliebhaber nach Individualität ist – und mit welcher Ideenvielfalt die Manufaktur diesem immer wieder nachkommt. „Wie berührt ein Schmuckstück seinen Träger emotional?“, stellt Frank Maier in den Raum. „Diese Frage inspiriert mich jedes Mal aufs Neue.“ Besondere Finesse besitzt die Manufaktur beim Thema Diamantschmuck, das der Kreativdirektor mit größter Leidenschaft verfolgt: vom Einkauf exquisiter Steine bis zum Fassen, bei dem der Designer stets die Grenzen des technisch Machbaren auslotet, damit die Diamanten im Licht ihre maximale Schönheit entfalten können. Leo Wittwer ist dabei ein reiner Familienbetrieb – alle Entscheidungen, von der Strategie bis hin zum Look and Feel der Marke, werden im Familienrat diskutiert, zu dem mit Sohn Maximilian Maier nun auch die neuste Generation gehört.

Trotz der über 100 Jahre andauernden Erfolgsgeschichte ruht man sich nicht auf dem Geschaffenen aus: „Ich liebe es, Klassiker in einem etwas anderen Licht zu betrachten“, erklärt Frank Maier zu seiner Design-Philosophie. „Man muss Veränderung umarmen, wenn neue Schönheit entstehen soll.“ Der Kreativdirektor findet so auf Reisen Inspiration, und sein weltoffener Ansatz spiegelt sich in dem vielfältigen Sortiment der Manufaktur wider: Da gibt es die ikonische Linie *Panta Rhei*®, die den Leitsatz des griechischen Philosophen Heraklit „Alles fließt“ mit ihren weichen Formen auf wunderbare Weise ästhetisch interpretiert. Oder die hochexklusive, nur als Made-to-Order erhältliche Linie *Atelier 1920*, in der die Manufaktur elegante Klassiker durch den Einsatz auffallend großer Farbsteine zu unvergleichlichen Eyecatchern macht. In der Kollektion *Candlelight* feiert Frank Maier mit ungewöhnlichen Schliffformen und Steinfarben die ganze Schönheit des Diamanten. Und in der beliebten Linie *Leo Wittwer Men* spricht die Manufaktur treffsicher den Mann an, der das Einzigartige sucht.

Mit dem Entwurf des neuen Unisex-Armbands *Rough Cut*® ist Maier dabei ein Hit für Individualisten gelungen: Das außergewöhnliche Schmuckstück, in dem erstmals in der Geschichte des Hauses ein kunstvoll in einem Goldkäfig gefasster ungeschliffener Diamant eingesetzt wird, begründet nicht nur eine ganz neue Art von lässigem Undercover-Luxus – es ist auch ein Manifest dafür, welche Schönheit entstehen kann, wenn Tradition auf einen freien, kreativen Geist trifft.

Luxury Breuning

text MICHAELA HOCEK
fotos BREUNING

Der führende Hersteller für Trauringe hat letztes Jahr eine neue Markenlinie im Highend-Schmuckbereich lanciert. „Luxury Breuning“ ist eine stringente Weiterentwicklung des 1927 gegründeten Familienunternehmens.



Mehr auf der Webseite
von Breuning:



DIE LUXUSEDITIONEN DES IN DRITTER GENERATION GEFÜHRTEN SCHMUCKUNTERNEHMENS SIND NOCH JUNG. 2021 ERBLICKTEN SIE DAS LICHT DER WELT: Jedes der aufsehenerregenden Schmuckstücke

der neu positionierten Linie „Luxury Breuning“ wird in 18 Karat Gold von Hand gefertigt und mit einer „LB“-Punze versehen. Bei den per Hand gefassten Brillanten wird besonderes Augenmerk auf lupenreine Qualität gelegt. Die Kollektionen sind eine Hommage an die Familie, die seit 95 Jahren ihr Können in Sachen Schmuckherstellung unter Beweis stellt. Ringe, Colliers, Ohrschmuck, Anhänger und Armbänder zeichnen sich durch ein extravagantes Design, gepaart mit einem Hauch Klassik, aus und sind von Persönlichkeiten der Familie Breuning inspiriert. Sie erzählen Geschichten aus vergangenen Zeiten, von fernen Träumen und Sehnsuchtsorten. „Maya“ beispielsweise ist eine Hommage an Maya Breuning und ihr vielseitiges Leben. Die ausgebildete Goldschmiedin und Diamantgutachterin ist für ihr sonni- ges Wesen und ihr Interesse an fernen Kulturen bekannt. Diese Charakteris- tika werden durch voluminöse Schmuckstücke und Hingabe zum Detail ausgedrückt. „Andrea“ wiederum ist eine feminine Linie aus ringfö- mig angeordneten Brillanten, die das Gespür für Stil und Mode der Ehefrau von Rolf Breuning symbolisiert. Das „Land der Träume“ findet sich in den polsterförmigen Statement-Pieces aus poliertem Gold mit exklusivem Diamantbesatz. In jeder Kollektion von „Luxury Breuning“ gibt es besondere Eyecatcher, die selbstbe- wusst ihr Potenzial zum It-Piece entfalten. Sie sind die perfekte Ergänzung zu den weltweit geschätzten Verlobungs- und Trau- ringmodellen, von denen aktuell mehr als 1.700 verschiedene Designs zur Wahl stehen, die per Trauringkonfigurator beim Juwe- lier weiter individualisiert werden können.



Die Schmuckstücke von „Luxury Breuning“ zeichnen sich durch Extravaganz und einen Hauch Klassik aus. Jeder Stein der luxuriösen Linie wird per Hand gefasst.



Land der Träume: Lupenreine Brillanten, die sich wie Sterne aus einem funkelnden Gelbgold-Firmament lösen.

Wettbewerb

Wir zeigen
die schönsten
DESIGNS

text CATHARINA SCHUPP

foto LICHTBLICK FOTODESIGN H. CULLMANN, 55767 SCHWOLLEN

DIE
GEWINNER

51. DEUTSCHER SCHMUCK- UND EDELSTEINPREIS IDAR- OBERSTEIN 2021 VERLIEHEN

Der renommierte Wettbewerb stand dieses Jahr unter dem poetischen Motto „into the light“. Die Jury, bestehend aus Katja Binder, geschäftsführende Gesellschafterin Fa. Emil Kraus GmbH, Diamantgutachterin und Dozentin, Mönshheim, René Conradt, Juwelengoldschmied und Unternehmer, Idar-Oberstein, Frank Frühauf, Oberbürgermeister, Idar-Oberstein, Željko Gregurek, leitender Angestellter bei Beyer, Goldschmied, Zürich/Schweiz, Dr. Ulrike Koch-Brinkmann, Archäologin, Frankfurt, und Johann Willsberger, Fotograf, Baden-Baden, freute sich über die Einreichung von 71 Arbeiten von 47 internationalen Teilnehmer/-innen. Zum Wettbewerb zugelassen waren Arbeiten mit ungefassten Edelsteinen, in einem Schmuckstück aus Edelmetall gefasste Edelsteine, Edelsteinobjekte oder -skulpturen.

Carsten Kissner (Schwetzingen) überzeugte mit seinem Armschmuck aus Gelbgold und Silber mit Mali-Granaten die Jury und gewann daher den ersten Preis. René Conradt von der Jury dazu: „Dieses Stück hat es in sich, es wirkt auf den ersten Blick eher schlicht, das Thema genau getroffen, handwerklich perfekt mit einer sehr sauber funktionierenden Mechanik, was ich zunächst so nicht vermutete. Wenn es getragen wird, öffnen sich die unscheinbaren Silberknospen und überraschen den Betrachter mit dem Farbenspiel der zuvor unsichtbaren und in der Dunkelheit schlummernden Farbedelsteine, was dem Stück eine ungeahnte Brillanz verleiht.“ Platz zwei belegte das Edelsteinobjekt aus Rauchquarz von Jessica Mauritz (Kirschweiler) und der dritte Platz wurde an Susanne Müller-Ostgens Edelsteinobjekt „born to die“ vergeben. Daneben wurden drei Belobigungen ausgesprochen.

Parallel dazu fand der 32. Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2021 statt. Das Motto: „fragile – handle with care“.



Susanne Müller-Ostgen (Sonnenberg-Winnenberg) belegte mit ihrem kraftvollen und symbolträchtigen Edelsteinobjekt „born to die“ aus Rauchquarz den 3. Platz.



ALLE FOTOS: LICHTBLICK FOTODESIGN H. CULLMANN, 55767 SCHWOLLEN

Der 1. Preis ging an Carsten Kissner (Schwetzingen), dessen Armschmuck aus Gelbgold und Silber mit Mali-Granaten von Blüten, die sich dem Licht entgegenrecken, inspiriert ist.



Das Edelsteinobjekt aus Rauchquarz von Jessica Mauritz (Kirschweiler) wurde mit dem 2. Platz ausgezeichnet.

DIE
Goldene
 <NOVA>
 2022

Eine Chance für den Nachwuchs

Die INOVA COLLECTION feiert 2022 ihr fünfjähriges Jubiläum und veranstaltet zum vierten Mal den beliebten Designwettbewerb „Die GOLDENE NOVA“ 2022 in Kooperation mit dem „Schmuck Magazin“.

JUNGE TALENTE UND QUEREINSTEIGER BRAUCHEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN START IN DIE BRANCHE EINE PLATTFORM. DIE GOLDENE NOVA IST PERFEKT, UM NEUE KREATIONEN UND DESIGNIDEEN EINEM BREITEN FACHPUBLIKUM VORZUSTELLEN UND SICH ZU PRÄSENTIEREN.

Dank des kreativen Mottos „IM RAUSCH DER FARBEN“ ist Spannung und bestimmt auch so manche Überraschung garantiert, denn sicher werden die Nachwuchstalente mit außergewöhnlichen Einreichungen die hochkarätig besetzte Jury überzeugen wollen.

Das Motto lässt vielfältige Assoziationen zu und erlaubt es, dass die Nachwuchsdesigner aus einem großen Pool an Inspiration schöpfen können. Farben, Formen, außergewöhnliche Materialkombinationen – bei diesem Motto kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen und sich einmal so richtig „austoben“. Wir sind schon ganz gespannt, wer das Rennen machen und zu den diesjährigen Nominierten zählen wird, die wir Ihnen online im August auf schmuckmagazin.de und in der Printausgabe von Blickpunkt Juwelier vorstellen werden.

Dank des Wettbewerbs rücken die Nachwuchstalente nicht nur in den Fokus der Öffentlichkeit, sondern sie dürfen sich auch wieder über tolle Geld- und Materialpreise, erstklassige Werbemöglichkeiten sowie zahlreiche Branchenkontakte freuen. Die Schmuckstücke aller Nominierten werden im Rahmen der INOVA COLLECTION vom 27. bis 29.08.2022 in der Design Area ausgestellt werden. Die Bekanntgabe der Gewinner sowie die Preisverleihung der „GOLDENEN NOVA“ finden voraussichtlich am 27. August während der Messe statt.



FOTO INOVA COLLECTION

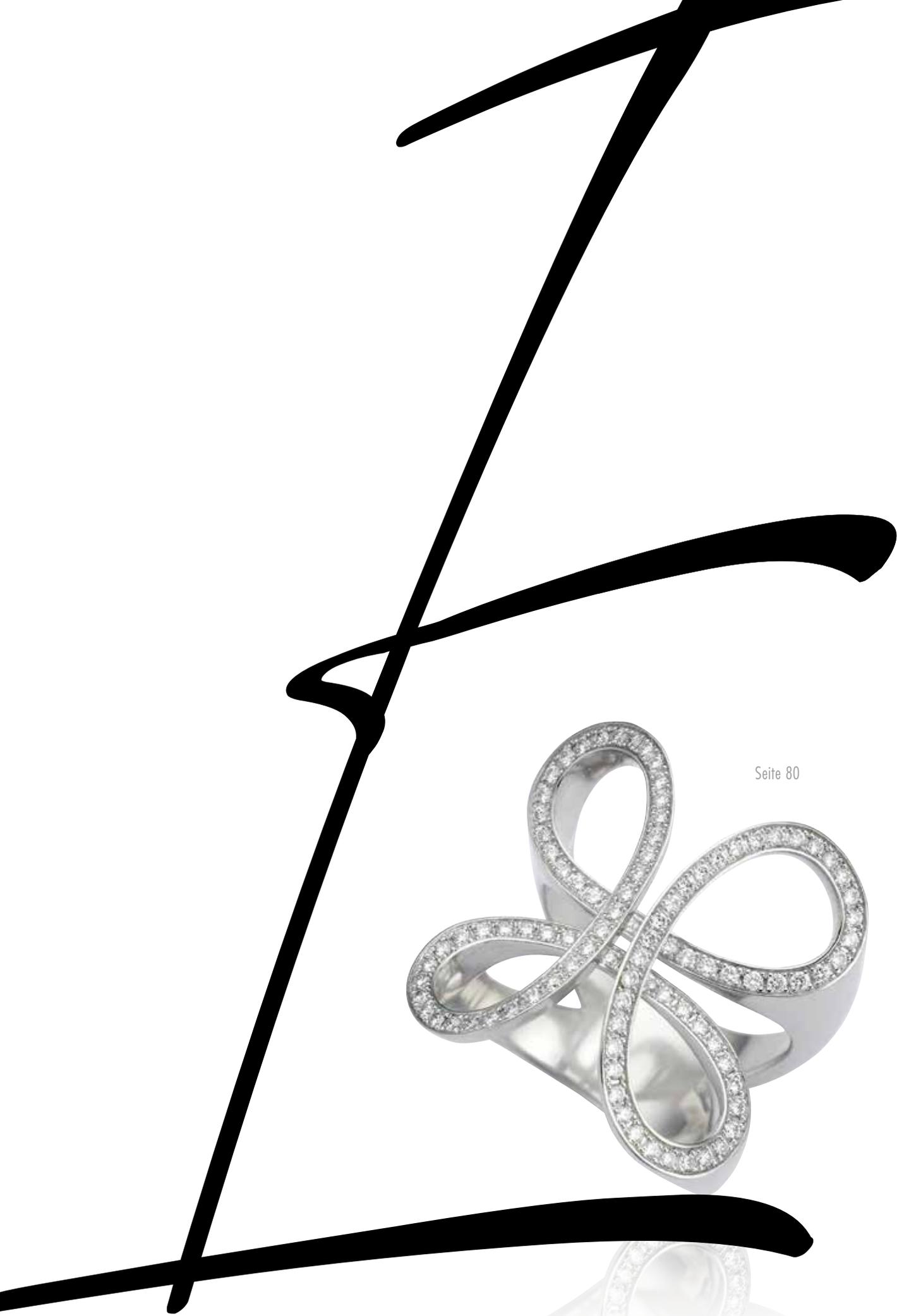
INOVA
 COLLECTION

Teilnahmebedingungen

Der Designwettbewerb richtet sich an alle Jungdesigner, Studenten, Lehrlinge und Absolventen, Start-ups sowie Berufsneu- und Quereinsteiger. Die maximale Dauer der Gewerbetätigkeit darf nicht das erste Jahr überschreiten. Erlaubt sind alle Schmuckkategorien und Altersklassen. Die Nominierungen und Auszeichnungen erfolgen durch eine renommierte Fachjury. Dazu gehören Dr. Christianne Weber-Stöber, Geschäftsführerin Gesellschaft für Goldschmiedekunst, Catharina Schupp, Chefredakteurin „Schmuck Magazin“, Kurt Soucek, Vizepräsident me., Zentralverband der Deutschen Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere e.V.; Michael Jahr, Obermeister der Gold- und Silberschmiedeinung sowie Juweliere Frankfurt; Prof. Dr. Thomas Hensel, Lehrstuhl für Kunst- und Designtheorie Hochschule Pforzheim.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Bewerbungsformular auf: https://inova-collection.de/inova_award/
 Einfach ausfüllen, ein unbearbeitetes Bild des Designs hochladen und abschicken! **Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2022.**





schmuck
Edelstein

78

Diamantfieber: Der König der Edelsteine

84

Expertentipp Nicole Ripp: Very Peri

86

Edelsteinnews: Was die Branche bewegt



Seite 80

MESSIKA
steht für modernen
Diamantschmuck, wie
man anhand der zweiten
High Jewelry-Kollektion
„Messika by Kate Moss
Opus 2“ sehen kann.



MARITA VAN OORSCHOT
Anhänger „Luna“ aus 14 Kt.
Gelbgold mit 9 olivfarbenen
(natur, zus. 0,25 ct) Diamanten



Diamant- Fieber

Vorhang auf für den Diamanten! Er ist ein Alleskönner, der sowohl den großen Auftritt liebt als auch das Understatement pflegt. Ein symbolhafter Edelstein wie kein anderer, der Frauenherzen höherschlagen lässt. Wir entführen Sie in die faszinierende Welt der Diamanten.

text CATHARINA SCHUPP
fotos HERSTELLER

KENNEN SIE DAS? SIE STEHEN VOR DEM SCHAUFENSTER EINES JUWELIERS UND FRÖNEN DEM „WINDOW-SHOPPING“. Betrachten in aller Ruhe feinste Preziosen, edlen Solitärschmuck oder üppige Cocktailringe und geraten dabei ins Träumen. Jede Wette: Ihr Blick bleibt an funkelndem Diamantschmuck hängen, der oft eine fast magische Aura ausstrahlt. Woran das wohl liegt? Aufgrund seiner besonderen Eigenschaften und seiner symbolischen Aufladung gilt der Diamant als „König der Edelsteine“. Schon sein Name hat im Griechischen eine besondere Bedeutung: Er wird dort mit „adamas“ bezeichnet –



TANJA ZESSEL
Ring „Nova“ aus 18 Kt. Gelbgold mit 41 Brillanten



MAZBANI
Ring „Orchidee“ aus 18 Kt. Roségold mit Brillanten (0,12 ct)



SCHMUCKWERK
Kettenring „Saturn“ aus 18 Kt. Rotgold mit einem Brillanten (0,40 ct) und 96 Brillanten (zus. 0,96 ct)



MARCO BICEGO
Ring „Marrakech Onde“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Diamanten (0,09 ct)

auf Deutsch übersetzt heißt das so viel wie „der Unbezwingbare“. Kein Wunder, dass er diesen Namen trägt, denn mit einer relativen Mohshärte 10 ist er der härteste aller Edelsteine. Wo und unter welchen Bedingungen entsteht nun dieser faszinierende Edelstein?

Diamanten, die aus kubisch kristallisiertem Kohlenstoff bestehen, entstehen in großen Tiefen im Erdmantel, da hohe Temperaturen und Drucke notwendige Bildungsbedingungen sind. Diamanten bilden sich in folgenden Gesteinen: In Peridotiten bei einem Druck von ca. 45-60 kbar und Temperaturen von 900-1.300 Grad Celsius oder in Eklogiten in Tiefen von circa 180 km und bei Temperaturen von rund 1.250 Grad Celsius. Aufsteigende Magmen, hier lamproitischer oder

kimberlitischer Zusammensetzung, transportieren die Diamanten an die Erdoberfläche oder in die Nähe davon.

WICHTIGE DIAMANTMINEN

Diamanten sind in verschiedenen Ländern der Erde zu finden, darunter Indien, Brasilien, Südafrika, Namibia, Botswana, Russland, Australien oder Kanada. Historisch bedeutsam sind die alten indischen Minen, die östlich von Golconda liegen. Dort wurden legendäre Diamanten wie der Kohinoor, Großmogul oder Orlov gefunden. Mit am bekanntesten sind die Diamantenvorkommen in Südafrika, diese wurden bereits 1866 rund um Kimberley entdeckt. Zu den wichtigsten Minen

„Diamanten gelten als Symbole der Ewigkeit und der Liebe. Ihre mythische Aura verleiht ihnen eine besondere Anziehungskraft.“



ANGELA HÜBEL
Ring „Infinity“ aus Platin mit Brillanten (ca. 0,82 ct)



PONTE VECCHIO GIOIELLI
Ring „Benvenuto“ aus 18 Kt. Weißgold mit Diamanten (1,40 ct)



AL CORO
Ohringe „Serenata“ aus 18 Kt. Roségold
mit 8 weißen Brillanten (zus. 0,15 ct)

zählen unter anderem das „Big Hole“, die Premier- und die Finsch-Mine. Aber auch in Russland und Australien befinden sich wichtige Diamantvorkommen. In Russland sind vor allem in der Republik Sacha Diamantminen angesiedelt. Wichtige russische Minen sind die Jubilee-, Udatschny-, Mir- oder Grib-Mine. In Australien gilt die Argyle-Mine als legendär, sie lieferte rosafarbene und rote Diamanten. Aber auch champagnerfarbene, blaue und naturfarbene Diamanten in anderen Farbtönen wurden hier gefunden. Die Mine wurde vom Bergbaukonzern Rio Tinto von 1983 bis November 2020 betrieben und ist nun erschöpft. Momentan befindet sich das Minengebiet im Rückbauprozess, damit das Land wieder anderweitig genutzt werden kann.

SCHMUCK FÜR DIE EWIGKEIT

Rohdiamanten wirken von ihrem Aussehen her eher unspektakulär. Erst unter den fachkundigen Händen eines Diamantschleifers verwandeln sich diese in atemberaubend funkelnde Schätze. Der beliebteste Diamantschliff ist der Brillantschliff mit 57 Facetten, der das Licht optimal einfängt und den Stein unvergleichlich funkeln lässt. Ein Schmuckstück mit einem Solitär ist ein absoluter Klassiker, der nie aus der Mode kommt. Aber natürlich gibt es noch viele weitere beliebte Diamant-



GILROY
Anhänger „Rondell“ mit Kette,
aus 14 Kt. Gelbgold mit Brillanten
(0,15 ct)

CARDILLAC
Ohringe „Spanish Dancer“ aus
18 Kt. Gelbgold mit Diamanten



ERNST STEIN
Armband aus 18 Kt. Weißgold mit Brillanten



FISCHER TRAURINGE
Ohrstecker „Für alle Zeit“ aus 14 Kt. Weißgold
mit 38 Brillanten (zus. 0,644 ct)



DOROTHEUM JUWELIER

Anhänger aus 14 Kt. Gelb- und Weißgold mit Brillanten



MANU

Ohrschmuck aus Silber AG925 mit Gold AU900 mit Brillant (0,012 ct)



SÉVIGNÉ

Ohringe „Lucky Dragon“ aus 18 Kt. Rotgold und Silber 925 schwarz rhodiniert mit Brillanten

schliffe wie Prinzess-, Navette- oder Baguette-Schliff. Sir Gabriel Tolkowsky gilt als einer der berühmtesten Diamantschleifer, da er weltberühmte Diamanten wie den Golden Jubilee geschliffen hat. Daneben erfand er unter anderem die sogenannten „Flower Cuts“ für De Beers, die ihren ganz eigenen Reiz haben.

Ein gefragter All-Time-Favourite beim Schmuck sind Verlobungsringe mit Krappenfassung, bekrönt von einem funkelnden Solitär. Davon träumt buchstäblich jede Frau, wenn sie einen Heiratsantrag bekommt. Wie Sie in unserem Wedding-Special gelesen haben, sind Memoireringe luxuriöse Schmuckstücke, die die schönsten Momente eines Paares auf ewig festhalten. Zu den beliebten Klassikern zählen auch elegante Tennisarmbänder oder Rivière-Colliers, die durch ihre fließende Optik überzeugen. Wer glamourösen Schmuck sucht, der sollte sich für ein Stück mit Diamantpavé entscheiden. Weißes Diamantpavé sorgt für eine luxuriöse Optik, wohingegen ein Pavé aus verschiedenfarbigen Diamanten reizvolle Farbübergänge erzeugt. Egal für welche Art von Diamantschmuck Sie sich entscheiden, er ist vor allem eines: Luxus und Emotion pur!



JÖRG HEINZ

Armband „Swing Boho“ XS aus 18 Kt. Gelbgold mit einem Solitär (0,045 ct) und 30 Brillanten (zus. ca. 0,155 ct)



Das 1 x 1 der 4 C's

Geht es um die Bewertung von Diamanten, so kommen die sogenannten 4 C's zum Einsatz: Cut, Carat, Clarity und Color. Mittlerweile gibt es ein fünftes C, das für Vertrauen = Confidence steht.



CONFIDENCE = VERTRAUEN

DIAMANTKAUF IST VERTRAUENSACHE

Der Diamant gilt nicht umsonst als der „König der Edelsteine“. Damit Sie den für sich passenden Stein finden, der alle Qualitätskriterien erfüllt, empfiehlt es sich, sich von einem Experten beraten zu lassen, der die 4 C's aus dem Effeff beherrscht. Das kann ein Juwelier, Goldschmied oder Gemmologe sein. Wir stellen Ihnen im Folgenden die Bewertungskriterien näher vor.

CUT = SCHLIFF



Damit der Diamant sein Funkeln = Brillanz voll entfalten kann, muss er einen perfekten Schliff haben. Erst durch diesen entfalten sich die Lichtreflexionen zur Gänze. Als Klassiker der Diamantschliffe gilt der Brillant. Er hat insgesamt 57 Facetten und offenbart die atemberaubende Schönheit des Diamanten wie kein anderer.

CARAT = GEWICHT



Je größer ein Diamant, desto seltener und natürlich auch wertvoller ist er. Das Gewicht wird in Carat (ct) angegeben. Ein Carat entspricht 0,2 Gramm. Die Gewichtseinheit rührt aus der Antike, als noch mit den Samen des Johannisbrotbaumes gewogen wurde.

CLARITY = REINHEIT



Eine absolute Rarität sind lupenreine Diamanten. In beinahe jedem Edelstein sind kleine Verunreinigungen, sogenannte Einschlüsse, zu finden, die wie ein individueller Fingerabdruck sind. Je weniger Einschlüsse ein Diamant hat, desto hochwertiger ist er.

COLOR = FARBE



Diamanten sind in fast allen Farben des Regenbogens zu finden. Neben den sogenannten „fancy diamonds“ erfreut sich vor allem der farblose Stein größter Beliebtheit. Hochfeines Weiß+ gilt als die Top-Farbe.



Blickfang in „Very Peri“

Die Pantone Color of the Year „Very Peri“ ist eine hinreißende, changierende Farbmischung aus Blau, Rot und Violett – eine kraftvolle und lebhaft Farbnance. Die vom Pantone Color Institute neu entwickelte Farbe spiegelt die globale Innovation und den aktuellen Wandel wider. Im Interview verrät uns Gemmologin Nicole Ripp, welche Farbedelsteine es in der Trendfarbe des Jahres 2022 gibt.

text NICOLE RIPP/CATHARINA SCHUPP
fotos GROH + RIPP



Der colour-changing Spinell in einem intensiven Blau-Lila-Ton greift die Trendfarbe „Very Peri“ gut auf.



Der Saphir präsentiert sich in einem nuancenreichen Blau.

NICOLE RIPP
von Groh + Ripp, Gemmologin
und Farbsteinexpertin



„Im Edelsteinbereich gibt es einige feine Steine, die die Pantone-Farbe des Jahres 2022 ‚Very Peri‘ abbilden.“

NICOLE RIPP

DIE PANTONE COLOR OF THE YEAR „VERY PERI“ IST EIN DUNKLES BLAU-VIOLETT. WAS VERBINDEN SIE MIT DIESER NUANCE UND WIE GEFÄLLT IHNEN DIESE?

Eine tolle Farbe, die von Pantone gewählt wurde. Mir fallen im Edelsteinbereich wirklich einige feine Steine ein, welche diese Farbe zeigen. In der Gemmologie gibt es das Phänomen des Pleochroismus, d.h., ein Edelstein zeigt eine Mehrfarbigkeit in mehrere Richtungen. Die Nuance „Very Peri“ können wir also ganz toll für unsere Farbwellen verwenden.

WELCHE EDELSTEINE ENTSPRECHEN DER TRENDFARBE? HABEN SIE EINEN BESONDEREN TIPP?

Ich habe spontan an den Tansanit, an einen colour-changing Spinell oder einen colour-changing Saphir gedacht. Diese drei wunderschönen Edelsteine bilden diese Mehrfarbigkeiten ganz gut ab.

SPÜREN SIE JEDES JAHR EINE VERSTÄRKTE NACHFRAGE NACH EDELSTEINEN IN DER PANTONE COLOR OF THE YEAR?

Wir haben in den letzten Jahren schon festgestellt, dass sich unsere Juweliere an trendigen Farben orientieren. Der Schmuck passt sich der Mode an. Da wir ein vielfältiges Angebot haben, können wir unsere Juweliere entsprechend beraten.

HABEN SIE NEBEN DER PANTONE COLOR OF THE YEAR EINE PERSÖNLICHE TRENDFARBE FÜR 2022?

Ich mag eigentlich viele Farben, jedoch sind mir die sogenannten „OFF-Töne“ eigentlich immer die liebsten. Steine, die besondere Farbtöne haben, die kein anderer Stein hat, finde ich besonders charmant. Aber ich mag auch ganz seltene Sammlersteine, die wirklich rar sind.



Der Tansanit zeigt einen ausgeprägten Pleochroismus unter anderem in den Farben Purpur oder Blau.



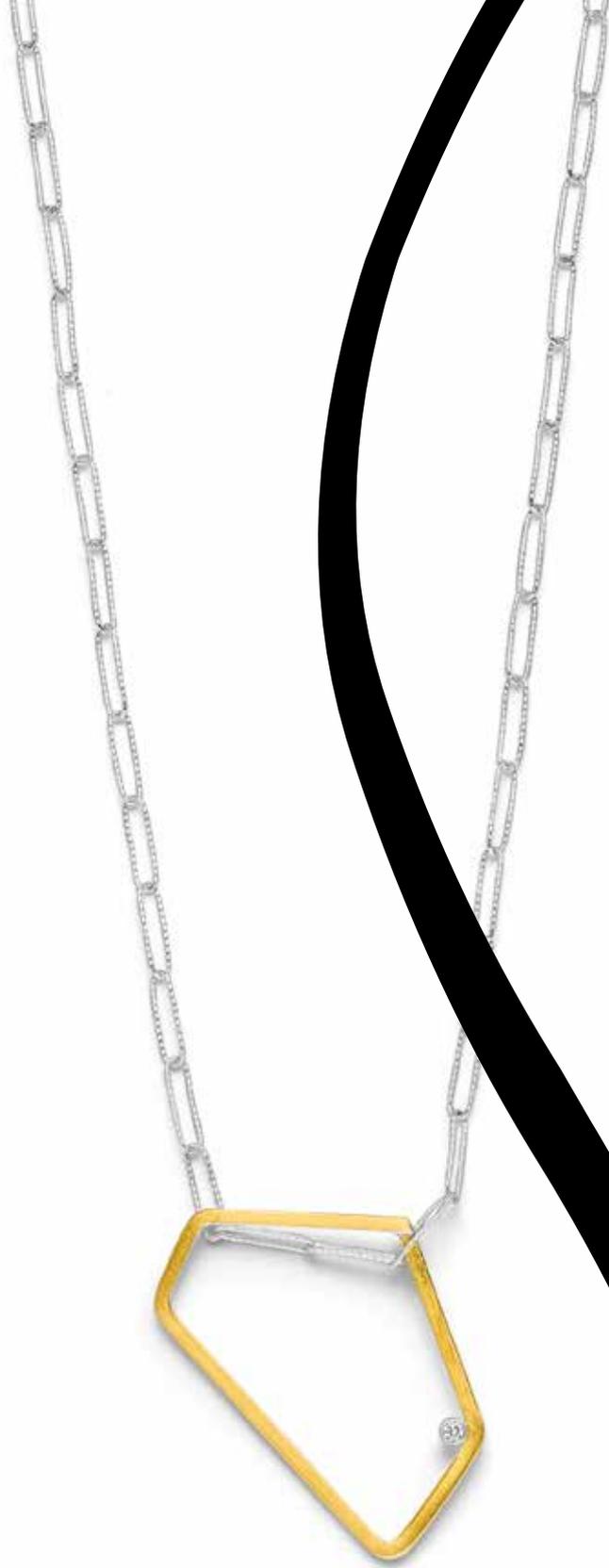
METAMORPHOSIS



GROH + RIPP

Die Farbstein- und Technik-Spezialisten
Idar-Oberstein • Germany

• Seit 1953 •



Seite 94

Schmuck Spektrum

90

Preview: Die Messehighlights

96

Rückschau: Die INOVA Collection und die Gemworld

98

Veranstungskalender: Die Branchentermine

100

Messika: Kendall Jenner ist das neue Gesicht der Marke

102

Premium Juweliere: Die Besten der Besten

116

Designschmuck-Verkaufspunkte: Die Adressen



Die Neuheiten 2022

Die neuen Schmuckdesigns der folgenden Seiten sind eine anziehende Leistungsschau aus edlen Materialien und unkonventionellen Designs, deren gemeinsamer Nenner die Verkörperung von Lebensfreude und Leidenschaft für das Schöne ist. Freuen wir uns auf Gelegenheiten, imposante Statements mit Schmuck zu setzen.

text CATHARINA SCHUPP, MICHAELA HOCEK
fotos HERSTELLER



BEACHSAND® | GOLD BY DUR

Unter dem Motto „Von Silber zu Gold“ erregt der Silberschmuck-Experte nun auch mit Goldschmuck Aufsehen. Emotion und Eleganz werden mit den Modellen aus 14 Kt. Echtgold, Brillanten und Strandsand transportiert.

Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 404.



BERND WOLF

Ein kleiner Impuls genügt und die beiden goldenen Elemente des Anhängers „Pirouello“ aus der BERND WOLF Manufaktur drehen sich um die eigene Achse. Glitzernder Zirkonia im Brillantschliff zieht konzentrische Kreise um das sonnige Zentrum im Mittelpunkt. Mit „Pirouello“ verbindet BERND WOLF geradliniges, modernes Design mit unbeschwerter Verspieltheit und Beweglichkeit.

**Inhorgenta Munich,
Halle B2, Stand 101.**

ERNST STEIN

Vom stilvollen Klassiker bis zum Trendpiece: Ernst Stein aus dem Hause A. Ruppenthal präsentiert faszinierende Farbkombinationen in Silber- und Goldschmuck zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis! Ein besonderer Eyecatcher ist die neue Armspangenkollektion.

Inhorgenta Munich, Halle C1, Stand 220.



NORDAHL ANDERSEN

Das dänische Familienunternehmen hat unter seinem Dach mehrere Marken, so ergeben sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten. Die hier abgebildeten Halsketten sind von der Marke Nordahl Jewellery. Zeitrelevante Looks kann man mit dem Silberschmuck im nordischen Charme kreieren.

Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 114.



LEO WITTWER

Die Weiterentwicklung der drei ikonischsten Linien, darunter „Rough Cut“ mit ungeschliffenen Diamanten, war das jüngste Projekt der Luxusmarke.

Inhorgenta Munich, Halle B1, Stand 215.



COEUR DE LION

Traum in Pastell: Die neue Kollektion macht Lust auf Sonne, Strand und Meer. Das Armband „Geocube“ ist aus Rosenquarz, Amazonit, Amethyst, Bergkristallen und Swarovski®-Perlen gefertigt.

Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 202.





EVA STREPP

Formschön inszeniert die Schmuckdesignerin bei dem Collier „Trio“ die Tahitiperle, die mit den Farbtönen des Stahlseils und den Silberkugeln wunderbar harmoniert. Die zarten Ohrstecker „Duo“ setzen Highlights am Ohr.



BRIGITTE ADOLPH

Das Kunststück, Vintage und Moderne in einem Schmuckstück zu vereinen, ist hier gelungen. Der seidig strukturierte Ring „Theresa“ aus 18 Kt. Roségold mit Morganit und zwei Champagner-Brillanten setzt verführerisch-festliche Akzente.
Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 429.



CORINNA HELLER

Mattes Gold und Steine im Cushion-Cut: Starke Anziehungskraft, die Aura der Geometrie und das Potenzial zum It-Piece wohnen den Unisex-Modellen „Havanna“ inne, die an modernisierte Siegelringe erinnern.



MARIA RZEWUSKA DESIGNERSCHMUCK

Colliers und Armbreifen, die durch ihre organischen Formen und ihre elegante Linienführung Lust aufs Tragen machen, bringen das Fingerspitzengefühl für Design zum Ausdruck.
Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 431.



ANTJE LIEBSCHER

Anschmiegsames Design wird mit der Wellenkette „WEO“ hautnah erlebbar. Die gewalzten, gewölbten und gedrehten Ösen bilden eine spannende Bühne der Dreidimensionalität.

Inhorgenta Munich, Halle B2, Forum Konzepte.



SCHWAB GOLD- UND PLATINSCHMIEDE

Extravagant und facettenreich sind die Entwürfe von Uwe Fiedler, die auf der Symbiose außergewöhnlicher Materialien fußen. Es entstehen handgefertigte Unikate aus Platin, Gold, Carbon, Alutex, Broncetex sowie Diamanten.

Inhorgenta Munich, Halle B1, Stand 245.



FOTO: MESSE MÜNCHEN GMBH

Inhorgenta-Projektleiterin Elena Jasper geht davon aus, dass die Inhorgenta stattfinden wird.

SICHERHEIT GEHT VOR

NEUER TERMIN IM APRIL 2022

Alle hatten sich schon auf den Februar gefreut, denn dann sollte nach der Corona-bedingten Pause wieder die Inhorgenta, Europas führende Plattform für Schmuck, Uhren und Edelsteine, stattfinden. Aufgrund der aktuellen Lage mit Omikron und der unter anderem damit verbundenen Reiseerstraktionen entschied man sich Mitte Januar 2022 dazu, die Messe auf 8. bis 11. April zu verschieben. „Wir haben diese Entscheidung nach vielen Gesprächen mit unseren Ausstellern gefällt und wollen diesen wie den Besuchern damit Klarheit verschaffen“, erklärt Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. „Das Interesse seitens unserer Kunden und Partner an der Messe ist nach wie vor sehr groß, das Branchennetzwerk will sich treffen – und mit dem neuen Termin schaffen wir dafür eine verlässlichere Alternative.“

Jetzt hofft die Branche auf den Ausweichtermin im April 2022. Die Messe München hat ein umfangreiches Sicherheitskonzept in der Schublade, welches sich bereits bei der IAA Mobility und der TrendSet im Jahr 2021 bewährt hat. Dass die Inhorgenta gebraucht wird, zeichnete sich bereits im Herbst durch eine hohe Ausstellerbeteiligung ab. Mittlerweile gab es weitere Zusagen, darunter einige neue Aussteller wie die egf Manufaktur, Bloch oder leBebé. Aber es gibt auch „Heimkehrer“ wie Thomas Sabo, Bering Time, Citizen oder Lacroix.

DIE HIGHLIGHTS DER MESSE

Ein wesentlicher Bestandteil der Messe ist die Trendfactory Munich in Halle B3: Internationale Top-Speaker präsentieren die Trends von morgen. Und hier gibt es auch die Möglichkeit, mit Branchenexperten über die Herausforderungen in der Schmuck-, Uhren- und Edelsteinbranche zu diskutieren.

Zu den Highlights der Messe zählt auch die Verleihung der Inhorgenta-Awards, die dieses Jahr in acht Kategorien vergeben werden. Unter „Fine Jewelry“ wird Schmuck aus hochwertigen Materialien und mit einem VK ab 1.000 Euro prämiert. In der Kategorie „Fashion Jewelry“ wird Schmuck mit trendstarkem Design in der Preisklasse bis 1.000 Euro ausgezeichnet. „Designer of the Year“ und „Design Newcomer of the Year“ sind zwei weitere Kategorien dieses Awards. Ein weiterer Preis ist reserviert für „Watch Design“, wo es auf ein eigenständiges Design, ein innovatives Konzept sowie einen hohen Wiedererkennungswert ankommt. Unter der Kategorie „Next Generation Retail“ wird das Geschäft mit dem überzeugendsten Konzept gekürt. Dabei geht es vor allem um die Verbindung von digitalem und stationärem Handel. Die Preisträger dieser Kategorien werden von einer hochkarätigen Jury ermittelt. Allerdings gibt es dieses Jahr erstmals mit den „Retailers Choice Awards“ für Schmuck sowie für Uhren zwei Preise, die über eine Online-Abstimmung unter den Händlern vergeben werden.

VINCENT VAN HEES

Brillanten und Gold in besonderen geometrischen Schwüngen zu vereinen, ist der typische Ausdruck von Individualität und handwerklichem Können des niederländischen Designers.

**Inhorgenta Munich,
Halle B2, Stand 340.**



CARDILLAC

Aus 100 Prozent recyceltem Gold ist der markante Ohrschmuck „Aster“ des niederländischen Schmucklabels der Goldschmiede Paul und Carla Steenbrink gefertigt.

**Aussteller auf der
Inhorgenta Munich.**



MANU

Eine ungewöhnliche Gestalt, Struktur und Oberfläche sind die Charakteristika dieses Trios, bestehend aus Collier und Ringen aus Silber mit Goldauflage AU 900 und Brillanten (0,02 ct), das alle Blicke auf sich zieht.

**Inhorgenta Munich,
Halle B2, Stand 332.**



FRANZISKA RAPPOLD

Mit den filigranen Ohrhängern „Loop“ aus Feinsilber, die mit Feingold plattiert wurden, beweist die seit 1995 aktive deutsche Designerin einmal mehr ihr Gespür für den aktuellen Zeitgeist.

Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 541.



OLIVER SCHMIDT

Die jüngste Interpretation des Solitärs zeigt die Liebe des mehrfach ausgezeichneten Designers zum Handwerk. Ring und Fassung werden aus einem endlosen Band gebunden. Der Brillant ruht in einer Unendlichkeits-Acht.

Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 338.



KNOTENSCHMUCK

Gefangen und fasziniert vom schmucken Labyrinth namens „KugelKnoten“. Die architektonisch gestalteten Anhänger schmeicheln dem Auge und der Haut der Trägerin mit ihrer klaren Formensprache und dem matten Oberflächenfinish.

Aussteller auf der INOVA COLLECTION, Wallau.



PATRICK MALOTKI

In einem Stück gefertigt sind die nahtlosen Ringe aus 18 Kt. Weiß- oder Gelbgold bzw. schwarzem Edelstahl mit Brillanten. Zudem fängt die Kollektion „Swing“ je einen Brillanten auf besonders elegante Weise ein.

Inhorgenta Munich, Halle B2, im Designbereich.



ARS ATELIER REISTER

Die Kreationen des Pforzheimer Schmuckunternehmens, die in Kleinserien hergestellt werden, erkennt man an ihren besonders strukturierten Oberflächen.



JUTTA ULLAND

Die edle Navette, die aus einem Drachenviereck entspringt, transferiert Harmonie in Gegensätzen auf den Finger. Das Resultat: ein Ring, der zu schweben scheint. Erhältlich in Gold, Silber oder Silber goldplattiert.

Inhorgenta Munich, Halle B2, Stand 444, Forum Konzepte.



Promi NEWS

text CATHARINA SCHUPP
fotos Messika, CHRIS COLLS

Kendall Jenner ist das neue Gesicht von Messika



Top-Model Kendall Jenner wurde von Valérie Messika als neues Testimonial ausgewählt, das die moderne Messika-Frau verkörpert, die innovativen Diamantschmuck liebt.



Der „Lucky Move“-Ring ist ein moderner Eye-Catcher.

DIE SCHMUCKDESIGNERIN VALÉRIE MESSIKA LIEBT DIE DYNAMIK DER MODE, DAVON ZEUGEN IHRE ENTWÜRFE. Was also liegt da näher, als die neue Kampagne mit Kendall Jenner, die als Modeikone gilt, zu fotografieren? Der australische Fotograf Chris Colls setzt bei den Fotos auf Elemente der Modefotografie und Bewegung. Kendall posiert als selbstbewusste Alpha-Frau vor der Kamera und strahlt ein Gefühl von Freiheit und Femität aus. Diamantschmuck von Messika steht für Innovation und Modernität. Er ist einfach zu stylen und erlaubt immer neue Looks. Die in Südfrankreich fotografierte Kampagne fängt Spirit und Style der französischen Maison ein und verführt zum Träumen.

Die neue Kampagne wurde Anfang 2022 in Saint-Tropez geshootet.



FOTOS: MARIN LABORNE UND CHRIS COLLS



MESSE
MÜNCHEN



INHORGENTA MUNICH

April 8–11, 2022

Get your
ticket now:
[inhorgenta.com/
tickets](https://inhorgenta.com/tickets)

Follow us on



INHORGENTA MUNICH


MEISTER



a
Commitment
for Life
www.meisterschmuck.de



MEISTER Girello® der Drehring:
Auf feinsten Kugellagern drehen sich funkelnde
Diamantbänder spielerisch um den Ring.